

Einladung zur Schulung „Fair und mehr!“ Nachhaltige Beschaffung in Kirchengemeinden, kirchlichen Institutionen und Kommunen

2. Juli 2011

Fair & mehr!

Mit dem Kaufverhalten in unseren Kirchengemeinden, Einrichtungen, Verbänden oder Kommunen können wir dazu beitragen, unsere Umwelt zu verbessern und eine gerechtere und nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Wir entscheiden mit unserem Einkauf, welche Dinge wie hergestellt werden. Das bedeutet zur Zeit jedoch zum Beispiel, dass:



▶ 40-50 % aller Grabsteine in Deutschland aus Indien kommen. Deutschland bezieht knapp 50.000 Tonnen Naturstein pro Jahr aus Indien. Ca. 150.000 Kinder arbeiten in diesen Steinbrüchen, dies entspricht 15 Prozent aller Beschäftigten der Branche.



▶ in China oftmals unter Hitze, überlangen Arbeitszeiten, äußerst schlechter Bezahlung, Staub und giftigen Dämpfen Spielzeuge für Kindergärten produziert werden.



▶ die Blumendekoration bei Feiertlichkeiten aufgrund unzureichender Schutzmaßnahmen und einer zu hohen Pestizidbelastung schwerste Folgeschäden bei den Blumenpflückerinnen auf den Plantagen in Ostafrika hinterlassen.

Schwerpunkt der Schulung „Fair und mehr!“ ist deshalb die Auseinandersetzung mit dem Thema öko-faire Beschaffung in kirchlichen Gemeinden, Institutionen, Verbänden oder Kommunen. Welche Auswirkungen hat der Einkauf bspw. in der Kirchengemeinde? Was sagen welche Siegel, Sozialstandards oder Marken zu gerechten Arbeitsbedingungen aus? Wie kann ich eine öko-faire Beschaffung vor Ort umsetzen?

PROGRAMM

- 9:30 Eintreffen/Begrüßungskaffee
- 10:00 Begrüßung/Vorstellungsrunde/Projektvorstellung
- 10:45 Einführung
Warum ist öko-faire Beschaffung so wichtig?
Dirk Steinmeyer/Süd Nord Beratung
- 11:00 Pause
- 11:15 Die Schattenseite der Computerproduktion! Kann man überhaupt faire Computer kaufen?
Veselina Vasileva/Weed
- 12:00 Gute Beispiele
Leuchtturmprojekte oder: wie eine gelungene Umsetzung aussehen kann.
- 12:15 Mittagessen
- 13:15 Verrückt: Siegelkunde einmal anders
Vorstellung der wichtigsten Siegel, Sozialstandards und Marken
Veselina Vasileva / Dirk Steinmeyer / Philipp Hövel
- 14:00 Workshop-Phase
Wo und was wird in unserem kirchlichen Umfeld eingekauft? Wie sieht Beschaffung in der Kommune aus? Wie kann ich die anderen in meiner Organisation erreichen? Wie können erste Umsetzungsschritte aussehen? Welche Unterstützung brauchen die Gemeinden, Institutionen und Verbände vor Ort?
- 15:30 Kaffeepause
- 15:45 Zusammentragen der Ergebnisse / Wie geht es weiter?
- 16:45 Abschlussrunde
- 17:00 Abreise

ANMELDUNG

Bitte bis zum 24. Juni 2011 an:
Süd Nord Beratung / Dirk Steinmeyer
Fax: 0541-2022415
Email: info@suednordberatung.de
Postadresse: Arndtstr. 19, 49080 Osnabrück

Tagungsadresse:

Stiftung Kloster Frenswegen
Klosterstraße 9
48527 Nordhorn

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Schulung Fair und mehr! am 02.07.2011 in Nordhorn an. Die Teilnahme ist kostenlos!

Name, Vorname

Kirchengemeinde, Initiative etc.

Straße, Nr

PLZ, Ort

Telefon, Fax

Email Adresse (für Anmeldebestätigung)

Vegetarisches Essen Fleisch

Datum, Unterschrift



Die Schulung findet in Kooperation mit WEED, im Rahmen des Projekts „Berlin be fair“ statt.



Die **Süd Nord Beratung** mit Sitz in Osnabrück ist ein entwicklungspolitischer Verein, der Anlaufstelle für Initiativen, Aktionsgruppen, Weltläden, Gemeindegruppen, Jugendverbände, Vereine und Institutionen ist, die sich mit der Thematik der Globalen Gerechtigkeit, kritischem Konsum und Fairem Handel auseinandersetzen. Schwerpunktmäßig ist die Süd Nord Beratung in Osnabrücker Land und Stadt, in der Grafschaft Bentheim sowie im Emsland tätig.

Dirk Steinmeyer
Arndtstraße 19
49080 Osnabrück
Tel.: 0541 998 6999
www.suednordberatung.de
info@suednordberatung.de

Das Projekt wird gefördert durch:

